

**Zeitschrift:** Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde  
**Herausgeber:** Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel  
**Band:** 34 (1935)

**Vereinsnachrichten:** Pro Augusta Raurica : Reglement

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Reglement

vom 22. August 1935.

Der Stiftungsrat der Stiftung „Pro Augusta Raurica“ erläßt gemäß den §§ 3 und 4 des Stiftungserrichtungsaktes der Stiftung „Pro Augusta Raurica“ vom 29. Juni 1935 folgendes Reglement:

§ 1. Die Kontribuenten der Stiftung (§ 3 des Stiftungserrichtungsaktes) zahlen folgende Beiträge:

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1. Physische Personen jährlich mindestens oder zur Erwerbung der lebenslänglichen Mitgliedschaft einmalig mindestens                 | Fr. 5.—<br>Fr. 100.— |
| 2. Vereine, Gesellschaften, sonstige juristische Personen, sowie Gemeinden und andere öffentliche Körperschaften jährlich mindestens | Fr. 20.—             |

§ 2. Die Sitzungen des Stiftungsrates finden in der Regel in Basel statt.

§ 3. Der *Verwaltungsausschuß* (§ 4 des Stiftungserrichtungsaktes) prüft zuhanden des Stiftungsrates die Frage der Verwendung des Ertrages des Stiftungskapitals und der sonstigen Mittel der Stiftung. Einmalige Ausgaben bis zum Betrage von Fr. 200.— kann er von sich aus beschließen.

Er sorgt für den Vollzug der Beschlüsse des Stiftungsrates und beaufsichtigt die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel durch die Stifterin.

Er bemüht sich ferner für die Aufnung des Stiftungsvermögens, für die Gewinnung von Kontribuenten und für die notwendige Propaganda zugunsten des Stiftungszweckes.

§ 4. Der Kassier legt dem Stiftungsrat jährlich die auf den 31. August abgeschlossene *Jahresrechnung* zur Genehmigung vor.

*Im Namen des Stiftungsrates,*

Der Vorsteher:

Prof. Ed. His.

Der Schreiber:

Dr. R. Laur-Belart.